

Meiningen, zubenannt die Harfenstadt.

Prolog zum Concert für die Abgebrannten in Meiningen.

Gesprochen in der Centralhalle am 16. September von Herrn J. Reumann.

Thüringer Land, Du Herz des Reiches, O sei gegrüßt viel tausendmal!

Still lag der letzte Tag der Noche Im heitern Thal am Werrastrand,

Da liegt die Stadt, ein Aischenhäusen, Gesunken in das Flammengrab,

D Bild des Grauens, des Verderbens! Welch namenloses Mißgeschick!

Dr. Müller von der Werra, Mitglied des Hülfs-Comité.

Zur Lage.

Berlin, 19. September.

Ueber die Aufnahme des Kaisers in Hannover bei Gelegenheit der dortigen Truppenmanöver herrscht in hiesigen politischen Kreisen nur eine Stimme der Verdringung.

bliden. Daß auch der Kaiser selbst von der Art der ihm in der neuen Provinz bereiteten Aufnahme auf das Angenehmste berührt worden, geht daraus hervor, daß schon jetzt die zahlreichen Ordensverleihungen, Ernennungen und sonstigen Auszeichnungen aus Anlaß des Besuchs veröffentlicht worden sind.

An sonst gut unterrichteter Stelle war heute von der Existenz des von dem carlistischen „Cuartel Real“ erwähnten Schreibens des Kaisers Alexander an Don Carlos noch Nichts bekannt.

Den durch die persönliche Anwesenheit des Kaisers ausgezeichneten Mandatären in Hannover gegenüber sind die Uebungen des 15. Armee-Corps etwas in den Hintergrund getreten.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Aus Hannover wird vom 19. September gemeldet: Se. Majestät der Kaiser hat an den Oberpräsidenten der Provinz Hannover unter heutigem Tage folgenden Erlass ergelassen: „Während meiner Anwesenheit in der Provinz Hannover habe ich allenthalben und insbesondere in ihrer Hauptstadt ebenso glänzende wie zahlreiche Beweise sichtbar herzlichen Willkommens erhalten.

Der Deutsche Kaiser hat den französischen Pfarrer Augustin, welcher wegen Majestätsbeleidigung zu zweimonatlichem Gefängniß verurtheilt worden war, begnadigt.

Der dem nächsten Reichstag vorzuliegende Entwurf eines Gerichtsverfassungsgesetzes unterwirft die politischen und die Preßvergehen den ordentlichen Gerichten, sieht also ab von dem vom Reichstage ausgesprochenen Wunsche: „in dem Entwurfe eine Bestimmung aufzunehmen, daß über die durch die Presse begangenen Verbrechen und von Amtswegen zu verfolgenden Vergehen die Schwurgerichte aburtheilen.“

der Erklärung, grundsätzlich alle Ausnahmebestimmungen zu vermeiden. Nachdem man die besondern Gerichte für politische Verbrechen beseitigt habe, dürfe man in der Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte auch keine andere Ausnahme zulassen.

Die „Spen. Jtg.“ schreibt: Das Gerücht über eine wo möglich zu erwerbende Gesammtblockade der spanischen Häfen durch die Ackerleistungsmächte, dessen wir schon in unserer Abendnummer vom 12. d. Mts. Erwähnung gethan haben, taucht aufs Neue in politischen Kreisen auf.

Von der Commission, welche im vorigen Jahre in Preußen zur Vorberathung über die ländliche Arbeiterfrage niedergesetzt war, ist u. A. eine Revision der Gesetzgebung über die Gründung neuer Ansiedelungen beauftragt.

Der „Kurjer Boznanški“ meldet, daß der wegen unbesugter Ausübung der Functionen als Generalofficial zu 9 Monaten Gefängniß verurtheilte Kanonikus Romytowski aus Osnabrück in das Gefängniß zu Trzemesno eingeliefert worden ist.

In einer Betrachtung über die militairischen Friedensübungen der verschiedenen Mächte hebt die „Times“ als erste Anforderung für kriegerische Erfolge das Moment der steten Bereitschaft hervor.

Die französische Armee wird auf Grund der beiden Grundzüge umgeformt, und man nimmt sich auch in anderen Punkten die Sieger zum Muster. Die Herbstübungen bringen nur nach einer Richtung hin die Anwendung dieser Grundzüge.

Der dem nächsten Reichstag vorzuliegende Entwurf eines Gerichtsverfassungsgesetzes unterwirft die politischen und die Preßvergehen den ordentlichen Gerichten, sieht also ab von dem vom Reichstage ausgesprochenen Wunsche: „in dem Entwurfe eine Bestimmung aufzunehmen, daß über die durch die Presse begangenen Verbrechen und von Amtswegen zu verfolgenden Vergehen die Schwurgerichte aburtheilen.“

europäischen Staaten nachgeahmt. Wir haben uns auch der Sache angenommen, allein wir fürchten, wir haben noch viel zu lernen.

Der schweizerische Bundesrath wie die von ihm eingesetzten Commissionen arbeiten unermüdet an den Gesetzesentwürfen zur Durchführung der neuen Bundesverfassung.

Aus New-Orleans wird vom 19. Septbr. gemeldet: Der wiederingesetzte Gouverneur Kellogg hat das ihm bereits früher unterstellt gewesene Beamten- und Polizeipersonal aufgefodert, seine Functionen wieder aufzunehmen.

Verschiedenes.

Konneburg, 16. September. Am Abend vor der Sedanfeier d. J. besicht sich der Drechslermeister Julius Blähig in Großenstein den Revolver eines in seiner Wohnung anwesenden Bekannten, der seit kurzer Zeit nach mehrjähriger Abwesenheit aus Amerika zum Besuch anwesend ist.

Dr. Karl Guplow feiert am 19. September in Wieblingen bei Heidelberg, wo er sich gegenwärtig aufhält, seine silberne Hochzeit. Seine Berliner Freunde haben ihm telegraphisch beglückwünscht.

Am 12. und 13. September tagten in Braunschweig die Delegirten der deutschen Droguistenvereine. Vertreten waren Berlin, Hamburg, Dresden, Bremen, Braunschweig, Hannover und Leipzig.

Auf dem Hopfenmarkt in Hamburg fiel Sonnabend Vormittags eine urförmliche Scene vor. Aus unangeführt geliebtem Anlaß (es soll, wie es nachher hieß, eine Patte von dem Gerüst des St. Nicolai-Thurmes heruntergefallen sein) entstand plötzlich das Geschrei: „De Toorn leit um“ und in einem Augenblicke stürzte die ganze Masse der in der Nähe der St. Nikolaiskirche befindlichen Marktleute, Händler wie Käufer und Passanten, in wüstem Durcheinander davon, Alles, was im Wege stand, umrennend.

Manufactures de Porcelaines Leullier fils & Bing

Paris.

**Neue Majolica. — Tafel-, Kaffee- und
Thee-Services. — Blumentöpfe. Jar-
dinièren und Tische.**

**Feine Terracotta-Figuren.
Faiences artistiques.**

Während der Messe:
**Katharinenstrasse 6, 2 Treppen,
Europäische Börsenhalle.**

Das Musterlager der Hsenburger Eisen-Kunst-Gußwaaren

befindet sich
**Auerbachs Hof, Treppe C, 1. Etage links.
Vertreter: Wilh. Schilling.**

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim
wohnen während dieser Messe:

Friedrich Lodholz	Reichsstrasse	18, II. Et.
Carl Gülich	"	48, "
Wm. Kaempff & Co.	"	32, "
Nützelberger & Co.	"	33, "
Schaller & Bahlsen (vormals Kahlo & Schaller)	"	16, "
Christoph Becker	"	49, "

4711 Parfümerien 4711

zum ersten Male zur Messe Musterlager:
Petersstrasse No. 19, 1. Etage
F. Maria Farina, 4711 in Cöln,
ältester Destillirer des echten Cölnischen Wassers,
gegründet im Jahre 1792.

Grosse Toilette-Seifen- und Parfümerie-Fabrik,
errichtet mit Dampfbetrieb und Benutzung der neuesten Erfindungen und Maschinen.
Toilette-Seifen, Extrait, Toilette-Wasser, Florida-Water, Eau de Lavande,
Vinalgre de toilette, Haar-Oele, Pomaden, Cosmétiques, Dentifrices,
Poudres etc. etc.

Alles neue geschmackvolle Formen, Etiquetten und Packung.
Gute Qualität — Billige Preise.
19. Petersstrasse I. **Musterlager** 19. Petersstrasse I.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikanten aus Steinschönau,
besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager.
Grimma'sche Strasse 24, 2. Etage.

Compagnie des Cristalleries de BACCARAT.

Musterlager



während der Messe:

Auerbach's Hof, Treppe F, 2. Etage.

Local-Veränderung. F. W. Richter & Comp.,

Cottbus N.L., Berlin, London E. C.,
Königsplatz 1. im Kurfürstenhause Poststr. 5. Basinghall street No. 25.

Unsere Verkauf-Localitäten und reiche Auswahl von
Nouveautés in Tuchwaaren,
deutschen, schottländischen und West of England Fabrikaten
befinden sich von der jetzigen Michaelismesse an
Hôtel de Pologne, Gewölbe No. 119, 194 und 195,
Eingang von der **Sainstraße,** neben dem Stern.

Unsere bisherigen Localitäten **Hôtel de Pologne, Zimmer 4, 5 und 6, erste
Etage,** wollen wir im Ganzen oder jedes Zimmer einzeln sofort billig vermieten.

Newcastle Flint Glass Works.

W. H. Heppell & Co.,
Newcastle-on-Tyne,
engl. gepresste Glaswaaren.
Musterlager: Petersstrasse 18, 3 Könige parterre.
Vertreten durch **Carl Kehrhahn, Hamburg.**

Hoerber & Frankenfeld
aus Paris, 9 Rue Bergère
Grosses Musterlager Pariser Kurzwaaren
Leipzig zur Messe
40 Peterstrasse, 2. Etage.

Lager von
Polisander und anderen Fournieren,
sowie Musterlager von
Elfenbein-Claviaturen und Billard-Klögen.
Theodor Francke aus Berlin.
Dampfschneidemühle für Elfenbein und Holz,
im Hofe des **Café national.**

Matz & Co. aus Berlin
empfehlen ihr reichhaltiges Musterlager importirter
Japanischer Industrie-Erzeugnisse
Hôtel de Bavière, Zimmer 105.

Alfenide- und Neusilberwaaren-Fabrik
München. **Albin Kutschbach.** Leipzig.

Zur Messe:
Petersstrasse No. 12, 1. Etage.
Reichhaltig mit allen Neuheiten versehenes Lager.
En gros. Billigste Preisnotirung. En détail.

Für Wäsche-Fabrikanten.
Ein großer Posten elegante gestickte **Sembencinsäge** ist ungemein billig abgegeben bei
Sigmund Frank im großen Blumenberg.



Haupt-Dépôt

der
Hannov. Contobücher-Fabrik
von **Edler & Kriesche.** — Verkauf zu Fabrikpreisen.

!Comptoir-Utensilien aller Art!
Copir-Bücher
zu Originalpreisen,

Copirpressen,
vorzügliches Fabrikat, mit Buch und sonstigem Zubehör das Stück von 3/4 Thlr. an.
Couverts! Couverts!
in allen Qualitäten und Formaten zu den billigsten Fabrikpreisen.

F. Otto Reichert, Neumarkt Nr. 49
(in der Marie).

Für Hutmacher.

Hiermit zeigen unseren werthen Abnehmern an, daß wir zur Messe mit Lager und Muster
hier sein werden.

S. Vassel & Co., Berlin,
französische Hutfabrik,
Leipzig, Katharinenstrasse 3.

Reichste Auswahl! **Hutfaçons** Elegante Formen!
empfeht
H. Reinhardt's Strohhutfabrik Neumarkt 31.



**Leipzig,
C. Hoffmann.**

**Fabrik und Lager
patentirter und prämirter
Nähmaschinen
2. Mühlgasse 2.**

Neuheiten:

- Pechdraht-, verbesserte Säulen-, Bindfaden-, Cylinder-, Elastic-, Helm-, Handschuh-

Nähmaschinen

für **Gewerbetreibende.**



Systeme:

Wheeler-Wilson
patentirt

in **Deutschland,
England
und
Amerika,**

**Singer,
Grover & Baker,
Lincoln,
Wilcox & Gibbs**

für **Familiengebrauch.**

2. Mühlgasse 2.



Petersstrasse No. 6.

Eine Partie ausgezeichnete amerikanische **Ahorn-Vogelangen-Fournire** (Birdseye maple Vencers) ist von Montag, 21. d. M. ab billig im Ganzen oder Einzelnen zu verkaufen.

Petersstrasse No. 6.

Die Fabrik von **Conrad & Consmüller**

empfehlen ihr
= Petersstraße Nr. 24, =
Grosser Reiter, Parterre u. I. Etage
befindliches sehr reichhaltig assortirtes Lager von **Tapeten und Zimmer-Decorationen, abgepassten Teppichen, Teppichstoffen, Cocosabreter, Cocos- und Manillaläufer, Rouleaux und Rouleauxstoffen.**

**Für Eisen- und Lederhändler.
C. Türffs in Cöln a. Rhein,**

Fabrikant und Grossist in allen Arten von **Schuhnägel u. Stiften, Stiefeleisen u. vielen anderen Eisen- u. Messing-Artikeln für Schuhmacher,** unterhält vom 20. bis 25. September Musterlager seiner Artikel im Hause des Herrn **Franz Stickel, Gerberstraße Nr. 6,** gegenüber dem Hotel zum Palmbaum.

Markt 9 im Gewölbe.
Franz Hess aus Wien,
vormals Belslegel & Hess,
Weerscham- u. Bernsteinwaarenfabrikant.
Während der Messe mit grossem Waaren-Lager
jetzt Markt No. 9 im Gewölbe.
Eine Partie gezogene Badener Weichsel-Röhre, gehohlet und ungebohlet, sind daselbst billig zu haben.

Markt 9. Markt 9.
Die Modewaaren-Fabrik
von **Bruno Wagner,**
vormals Caroline Wagner,
empfehlen ihr reichhaltiges Lager in **Modellhüten, Capotten, Baschliks, Hauben etc. etc. Filzhüte** neueste Formen eigener Fabrik, **Façons do. do., Blumen, Federn, Agraffen** etc. zu billigsten Engros-Preisen.
Markt 9. Markt 9.

Die Gardinen-Fabrik
von **A. Drews, Schimmels Gut,**
empfehlen ihr Fabrikat von **gest. Schweizer und broch. Gardinen** jeder Art in solider Waare und prachtvollen Originalmustern. Durch Anwendung von pat. Maschinen und durch Ersparnis der Gewölbekosten werden die Preise so billig berechnet, wie sie von keiner Seite gestellt werden können. Die interessante Herstellungsweise der Gardinen in Augenschein zu nehmen, ist gerne gestattet.

Export deutscher Kinderwagen
Emmormann & Knabe aus Zeitz.
Musterlager aller Sorten Kinderwagen, Puppenwagen, Krankens-fahrstühle, Petersstraße, Stadt Wien, I. Etage.

Höchst wichtig!!!
für **Putzmacherinnen!!!**
Zur Michaelis-Messe Leipzig!
vis à vis der Kaiserlichen Post
werden wegen plötzlicher Geschäftsaufgabe einer der grössten **Sammet-Hüte-Fabriken** Deutschlands einige 100 Duzend schwere echte schwarze Damen-Sammet-Hüte der neuesten Façons, sowie 100 Duzend feine **Belvet-Sammet-Hüte,** schwere Waare in schwarz u. braun à Duzend von 16 sh an, spottbillig verkauft.
Um sämtliches Lager in 8-14 Tagen zu räumen, werden Wiederverkäufern sehr günstige Bedingungen gestellt, und findet der Engros-Verkauf vom 21. d. M. an statt.
H. Langenhag
vis à vis der Kaiserl. Post, Leipzig, am Augustplatz.

Zum Werthpreise werden gekauft u. angenommen:
F.F. Jost,
Leipzig, Grimm. Str. 1 Treppe
Nr. 4. nahe der Post

REI T. R I C O
Verkauf von
Uhren unter Garantie:
Guldenuhren u. 6-12 Tdr.
Kuhren von 8-16 Tdr.
Gold- u. Silber- u. 12-20 Tdr.
Kuhren- u. Silber- u. 12-20 Tdr.
Uhren ohne Gold- u. Silber- u. 12-20 Tdr.
Regulirung mit besten Werk 10-20 Tdr.
Stuhren mit Gold- u. Silber- u. 12-20 Tdr.
Uhren, Reparat., Reparat., Reparat. u. u.
Verkauf von Gold- u. Silberwaaren:
goldne Ketten, Armbänder, Dienstringe
u. 2 Tdr. an, Broden, Cieringe, Ringe,
Fingerringe, Nadeln, Knöpfe, etc. etc.
Ketten u. u. 1 Tdr. an, etc. etc.
etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc.
etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc.

Grimma'scher Steinweg 4, 1 Tr., nahe der Post.
Billard-Fabrik
F. W. Geissler, Gr. Fleischberg, 21.



Lager fertiger Billards, Queues, Bälle, Queueleder; auch sehen 2 gebrauchte Billards zum Verkauf.

Hr. Moise Bloch,
Uhrenfabrikant aus Vorcentrum (Schweiz), kommt hier an Mittwoch, den 24. d. M., Halle'sche Straße Nr. 7 mit einem **großen und billigen Taschenuhren-Lager,** silberne u. goldene. Man findet eine echte silberne Taschenuhr mit schönen Werke und gutem Gehäuse zu **3 Tdr. 20 Ngr.** halbdutzendweise.
Man ladet höchlich die Herren Kaufliebhaber ein, und zu besuchen.
(H. 257. PY.)

Brantfränze, sowie Silberfränze und Blüten empfiehlt die Blumen- und Federnfabrik von **Marie Thiemig, Kleine Fleischergasse Nr. 6.** (H. 34437.)

Heinrich Bauer
in **Saasenthal i. Th.**
Fabrikant
von **Taschkasten, Tafeln, Griffeln** etc.
Musterlager zur Messe in Leipzig:
bei **P. C. Körner, Petersstraße 30,**
im Hofe.

Muster-Lager
und Lager aller Sorten **Pfeifen-Waaren**
von **J. & A. Gutmann, Filiale Rahla, Grimm. Strasse No. 4, 1 Treppe.**

Einem geehrten Publicum zur gef. Nachricht, daß ich mit einem Lager „**feiner Veljwaaren**“ wie immer Dienstag den 22. Sept. zur Messe kommen werde.
Schleudig, den 18. September 1874.
Agnes verw. Wiedemann.
Wohnstand: **Augustusplatz 13. Bubenreihe A.**

Zum Fabrikationspreise empfehle ich
Mall- u. Tüllgardinen
auch für einzelne Fenster.
M. A. Lorenz,
Hainstraße Nr. 22,
dem Hotel de Vologne gegenüber.
Während dieser Messe in erster Etage.

Geklöppelte Spitzen
in **Wolle und Seide, Seidene Besätze, Agraffen, Arlements**
in großer Auswahl verkauft, um damit zu räumen, zum Fabrikpreis
Markt, 2. neue Reihe,
dem Salzgäßchen vis à vis
Hermann Ficker,
Fabrikant aus **Schöps** bei Annaberg.

Während der Messe halte ich **Muster-Lager** von **Kordwaaren**
Lorenz Gagel,
(H. 34415.)
aus **Lichtenfeld a. M., Petersstraße 34, I.**

Regulirofen,
Kochofen mit und ohne Kuffe etc. empfiehlt in großer Auswahl **Bernhard Kaden,**
Gerberstraße Nr. 28/29, Stadt Magdeburg.

Für Gartenbesitzer.

Eine in der Pflanzen-Ausstellung zu Leipzig verlorste neue Gartenpumpe mit Zubringer und 80 Ellen hanfene Schlauch...

Für Nähmaschinenfabrikanten u. dergl. zu verkaufen Trommelstichte-Maschine, Bohrmaschine, Feilen, Werkzeugschränke...

Eine große Wade, 50 Ellen Flächenraum, sehr dauerhaft gebaut, fast neu, soll sofort aus freier Hand verkauft werden...

300,000 Mauersteine, beste Auenerde, sofort zu verk. Näh. Sidonienstr. 28, i. Gg. Geseh.

Geschirr-Verkauf. Alle Sorten gebrauchte feine Kutschgeschirre Ulrichsstraße Nr. 4. Reichert.

Eine complete elegante Pony-Equipage, schwarze Schottlandponies, neuer Wagen, steht zum Verkauf Halle a/S. in der Reithahn des Herrn Löjns.

Gebrauchte Kutschwagen, offene und geschlossene zu allen Gebrauchen stehen zu verkaufen Blücherstraße 32 in Leipzig.

Ein Nutzwagen mit Kasten, als halber Powrvwagen für Kohlenbändler passend, steht billig zu verkaufen Carlstraße Nr. 8, Schmiede.

Zu verkaufen ein starker Trödlerer Handwagen für 12 Leipziger, Kurze Straße 9.

Wegen Aufgabe der Defonomie sind ein Paar gute dänische Pferde, 5. und 6jährig zu verkaufen.

Zu erfragen beim Hausmann Leuthner, rothes Collegium.

Einige hochfeine junge Hunde, darunter ein sehr schönes Damenhündchen sind zu verkaufen Bayerische Straße Nr. 12 parterre.

2 junge Jagdhunde, große Race, eine Neufundländer Hündin, 1/2 Jahr alt, sind billig zu verkaufen Leusch Nr. 48.

Ein gut dressirten englischen Doghund habe ich zum Verkauf. Ulrichsstraße Nr. 4. Reichert.

Für Vogelhändler. 3-400 junge Parzer Canarienhähne sind abzugeben.

Nähere Nachricht ertheilt F. Harns in Lampringe, Provinz Hannover.

Zu verkaufen sind edle Parzer Canarienvogel. Weststraße Nr. 72, Hof 1 Treppe.

Kaufgesuche. Ein mittl. Hausgrundstück, Marien- od. Dreßdner Vorst, wird von einem zahlungsf. Käufer gesucht...

Betheiligungs-Gesuch. Bei einem soliden, gut rentirenden kaufmännischen oder Fabrik-Geschäft (am liebsten chemische Branche) wünscht sich ein gebildeter in den 40er Jahren stehender Kaufmann mit einem Capitale von 7000 fl. thätig zu betheiligen.

Gefällige nicht anonyme Offerten unter Chiffre M. G. H. 49. an die Expedition dss. Bl. erbeten.

Gesucht werden 1/2 Abonnement im neuen Theater (Balcon- oder Parterreloge oder Parquet) 2 Plätze nebeneinander. Anerbietungen gef. zu senden an die Exped. dieses Blattes unter M. T. H. 17.

Zu abonniren gesucht wird 1/2 Platz im Parquet. Gef. Offerten bittet man unter H. W. D. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht die Abtretung zweier Plätze od. auch eines Platzes in den Gewandhaus-Concerten des nächsten Winterhalbjahres. Adressen gefälligst abzugeben Lange Straße 13, links 2 Tr.

Reichstraße 13, im Hofe 1. Etage, werden alle gangbaren Gegenstände, Werthsachen, Cautions-, Pension-, Lager- u. Leibhausscheine zu höchsten Preisen gekauft. Rückl. bill. gestattet.

Gekauft werden zu hohen Preisen getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr., Leibhaussch. u. dergl. Dr. Fleischberg, 19, Hof 1. L. M. Kremer.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Botten, Wäsche etc. kaufe zu höchst. Preis. Adr. erb. Barfussgässchen 5. Kösser.

Alterthümer, Münzen und Briefmarken Ein- und Verkauf Alwin Zschiescho, Burgstraße Nr. 22.

Möbel jeder Art, feine und geringe, kauft J. W. Zauer, Gerberstr. 1/2.

Eine Schnellpresse neuester Construction, mit Selbstanleger, gebraucht, aber durchaus noch gut erhalten, mit Zubehör, wird zu kaufen gesucht.

Offerten mit Angabe der Bauart, Größe und des Preises befördert sub J. V. 9924 Rudolf Mosse, Berlin S. W.

Gesucht werden täglich 70-80 Liter Milch. Zu erfragen bei G. S. Reis, Kleine Windmühlengasse Nr. 11.

Pony. Ein kräftiger Pony, fromm und stotter Gänger, mit Geschirr und passendem elegantem Wagen wird zu kaufen gesucht.

Offerten bis heute Nachmittags 3 Uhr in der Filiale dieses Blattes, Hainstraße Nr. 21, unter „Pony“ erbeten.

30,000 Thaler, so gut wie unfindbare Cassengelder, werden zu 4 1/2 % auf hiesige Häuser ausgeliehen. Offerten sind unter „Cassengelder“ an die Expedition dieses Blattes zu richten.

35,000 Thaler haben zur sofortigen Abgabe auf 1. Hypotheken an hiesigen Häusern disponibel. Gesuche sub Sparcasse N. an die Expedition dieses Blattes.

Geld am billigsten auf Wäsche, Betten, Leibhausscheine, Uhren, Gold, Silber, Leibhausscheine, Möbel u.

Geld auf Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Goldsachen. Rinsen billigt Grimma'sche Str. 24, Hof II.

Geld auf Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Leibhausscheine, Gold und Silber. Rinsen bill. Vorschussgeschäft Duerstraße Nr. 6.

Geld. Gekauft werden zu höchsten Preisen alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhausscheine, Wertpapiere, Betten, Wäsche, Kleider u. dergl. Rückkauf mit 5% Provision pr. Mon. Gebr. Gelsaler, Halle'sche Str. 1, I.

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke u. dergl. Rückkauf mit 5% Provision pr. Mon. Gelsaler, Halle'sche Str. 1, I.

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke u. dergl. Rückkauf mit 5% Provision pr. Mon. Gelsaler, Halle'sche Str. 1, I.

Geldvorschüsse auf Waaren aller Art, Gold, Silber, Pretiosen, Uhren, Diamanten, Wertpapiere, Leibhausscheine, gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianos, Cigarren u. dergl. Vorschussgeschäft Burgstr. 26, II.

Heiraths-Gesuch. Ein anständiges Mädchen von gutem, häuslichem Charakter wünscht, da selbiges allein daseht, einen Ehegatten. Geehrte Herren wollen werthe Adressen, nicht anonym, unter A. 77 an die Expedition dieses Blattes senden.

Heiraths-Gesuch. Ein junger Mann, welcher in nächster Zeit eine flotte Restauration übernimmt, sucht auf diesem Wege mit einer jungen Dame von 19 bis 23 Jahren in Verbindung zu treten; Vermögen erwünscht, doch nicht unbedingt notwendig, dafür aber Tüchtigkeit im Geschäft. Damen, die sich eine gute Zukunft sichern wollen, mögen vertrauensvoll ihre werthe Adresse, womöglich mit Photographie, bis j. 27. d. W. unter C. H. L. H. 3000 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Heiraths-Gesuch. Ein geb. Oekonom od. Conf., dessen pecuniäre Verhältnisse günstig, sucht in ein Gut zu heirathen. Daraus reflectirende Damen oder junge Wittwen wollen gef. Adressen mit Angabe näherer Verhältnisse W. Z. H. 1800. der Annoncen-Expedition von Rud. Mosse, Halle a/S., zusenden.

Offene Stellen. Gesucht ein j. Mann, nicht über 25 Jahre alt, der 7-800 fl. baar oder in Papier Caution stellen kann, von einem Agentur- u. Commissionsgeschäft nebst Versicherungsbureau, welcher in Abwesenheit des Principals seine Stelle vertreten muß. Hohes Salair nebst dauerndem Engagement wird zugesichert. Adressen unter W. U. poste restante Leipzig niederzulegen.

Agent-Gesuch. Ein Zwickauer Kohlen- u. Coalverhandlungs-Geschäft sucht für Leipzig und Umgegend einen gut empfohlenen Vertreter. Gefällige Offerten unter R. S. 5 poste restante franco Zwickau.

Gesucht 2 Commis, 4 Schreiber, 2 Verwalter, 4 Diener, 2 Rutscher, 2 Marktbesitzer, 5 Kellner, 10 Burschen, 5 Knechte durch F. C. Rennewitz, Kupfergäßchen 11, A. Gewölbe.

Ein tüchtiger Verkäufer für Herrengarderobe wird gesucht Reudnitz, Seitenstraße Nr. 21.

Wir suchen einen Reisenden für Hannover und Braunschweig, einen Reisenden für Schlesien und die Lausitz Gebrüder Helme.

Gesucht wird ein Klempner bei August Knauth, Klempner, Sophienstraße Nr. 24.

Einige Emaille-Ofenfeher werden nach Karlsbad u. Wien gesucht. Näheres zu erfragen in der Eisenhandlung Gerberstraße 4.

Gesucht einige tüchtige Rod-, Hosen-, Westen- und Tagschneider u. dergl. bei Central-Halle, bei H. Homann.

Gesucht werden gute Rod- u. Hosen- u. Tagschneider bei B. Kirschmann, Brühl Nr. 89.

Ein Tagschneider, der sich auf Uniformarbeit versteht, findet dauernde Beschäftigung bei F. A. Bormann, Reichstraße 49, 3 Treppen.

Ein tüchtiger Rodschneider findet dauernde Beschäftigung bei Ernst Kaiser, Schützenstr. 18.

Schneidergehülfen auf große Arbeit außer dem Hause suchen Sprotte & Loose.

Tüchtige Rod- und Hosen-Arbeiter sucht C. W. Seltner, Nicolaisstraße Nr. 1, II.

Steindruck-Gebrüder suchen Eschbach & Schaefer, Dörrienstr. 13.

Gesucht 6 Kellner, 5 Kellnerbursch., 2 Köche, 4 Verwalter, 2 Diener, 2 Rutscher, 3 Marktbesitzer, 8 Burschen, 12 Knechte durch L. Friedrich, Große Fleischergasse 3, I.

Ein junger Kellner mit guten Zeugnissen, der bereits serviren kann, wird sofort gesucht auf Bahnhof Saalfeld.

Gesucht 1 Buffetier, 4 Kellner f. Hof u. Rest., 1 Marktbesitzer, 1 Hausknecht, 2 Hausb. durch J. Werner, Hainstraße 25, Tr. B, 1. Et.

Colporteurs gesucht. Bernh. Freyer, Reumarkt Nr. 39.

Ein Markthelfer von 17-18 Jahren zum sofortigen Antritt bei gutem Jahrlohn gesucht im Delicathengeschäft v. E. H. Krüger, Barfußgässchen Nr. 1.

Gesucht werden zwei Messbesser für Montag bis Donnerstag bei gutem Lohn. Günther & Gottschald, Königsstraße Nr. 21.

Mess-Markthelfer gesucht. Zu melden Markt, Bühnengewölbe Nr. 2.

Ein ordentlicher kräftiger Mann wird als Messbesser gesucht Reichstraße Nr. 3, beim Hausmann.

Kräftige Arbeiter suchen Kersch & Stötzky, Brühl 75.

Gesucht werden einige kräftige Handarbeiter in der Eisengießerei und Eisenfabrik von Franz Rosenthal in Custritz.

Nadbreher sucht C. G. Naumann, Universitätsstraße Nr. 15.

Ein Nadbreher wird sofort gesucht bei Süß & Brunow.

Ein kräftiger Mann zum Nadbrechen und ein Mädchen zum Auslegen werden sofort gesucht Königsstraße Nr. 1, im Hofe parterre.

Gesucht werden ein Omnibusführer und ein Knecht Berliner Straße Nr. 3, parterre.

Ein Bursche von 15 Jahren zum sofortigen Antritt gesucht bei Kerbe, Sternwartenstraße Nr. 39, 1. Etage.

Ein Bursche wird gesucht bei C. E. Michaelis, Nürnberger Straße 54.

Gesucht wird sofort ein kräftiger Hausbursche, mit guten Attesten. Zu melden im Schwarzen Bret, Goethestraße Nr. 1.

Ein kräftiger Bursche wird gesucht Gerberstraße 45 parterre.

Gesucht wird sofort ein gewandter Bursche in der Restauration Nicolaisstraße Nr. 20 parterre.

Ein Bursche wird für die Messe verlangt bei S. J. Cohn, Katharinenstraße Nr. 5.

Ein Kellnerbursche wird sofort gesucht Magazingasse Nr. 17.

Kellnerbursche-Gesuch. Ein gewandter, ehelicher Kellnerbursche in dem Alter von 16 bis 17 Jahren wird in Hesse's Restauration in Grimma zum sofortigen Antritt oder spätestens den 1. October gesucht.

Schützenhaus.

Täglich

Fünffaches Abend-Concert mit Vorstellungen.

In den Sälen: Hauscapellen der Herren Directoren **Büchner** und **Huber**. Auftreten der renommirten Gymnastiker-Gesellschaft **Merkel** aus Copenhagen (im gänzlich renovirten grossen Saale 1/2 11 Uhr), der amerikanischen Wettschlittschuhläufer **Mr. Charles Moore** und **Miss Carrie**, der beliebten englischen Chansonetten-Sängerin **Miss Lillie Alliston**, der französischen Duettisten **Mr. und Mme. Berleur**, des Balletmeisters Herrn **Severini** mit den Solotänzerinnen Fräulein **Gerber** und **Buraw**, sowie der rühmlichst bekannten Leipziger Completsänger Herren **Metz**, **Neumann**, **Hoffmann**, **Ascher** und **Schreyer**.

Im Trianon-Saal um 10 Uhr:

Der Fakir und die schlafende Sylphide.

In den Gärten: Militair- und Streichmusik unter Direction der Herren **Baum** und **Huber**. Volle Illumination und **Alpenglühn** (bei günstiger Witterung), 10,600 Flammen. **Spiel der farbigen Wasser**. **Grotte von Capri**.

In der Ruhmeshalle im Trianongarten Ausstellung des kolossalen ca. 35 Fuss im Umfange messenden „**Daï-bu-tsu**“-Kopfes (japanisches Götzenbild) von der Wiener Weltausstellung, Eigenthums des hiesigen Museums für Völkerkunde.

Restauration à la carte.

Am Tage werden Bestellungen auf reservirte Tafeln gegen Entnahme der Billets angenommen, sowie numerirte Plätze und Logen verkauft im **Comptoir part**.

Eröffnung 8 Uhr. Anfang in den Gärten 7 Uhr, in den Sälen 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintrittspreis für sämtliche Räume à Person 10 Ngr.

Näheres die Programme.

C. Hoffmann,
Königl. Hofrestaurant.



Grand Cirque Corty.

Heute Montag, den 21. September

Zweite große Vorstellung

in der **höheren Reitkunst**, **Pferdedressur** und **neuesten Erfindungen der Gymnastik**. Näheres durch die Programme. Anfang 7 1/2 Uhr. **D. Corty, Director.**

Präuscher's Museum

im neu erbauten Pavillon am Hofplatze.

Von der **Publicum** Leipzigs und Umgebung zur Kenntniss, dass ich mit grossen Opfern die grösste Acquisition der Neuzeit, bisher in keinem Museum befindlich, die weltberühmte

Miss Julia

Pastrana

mit ihrem Kinde

für meine Ausstellung hier erworben habe. Dieselbe wurde im Jahre 1860 vom Prof. Dr. Sokotow der Universität zu Moskau um den Preis von 5350 Silber-Rubel einbalsamirt.

Quittung.

Uebersetzung nach dem im Museum dem Publicum vorliegenden russischen Original.

Von der Amtscassen-Verwaltung der Kaiserl. Universität zu Moskau dem Ausländer, amerikanischen Unterthan **Theodor Lent** darüber ausgestellt von demselben für die Einbalsamirung der 2 Cadaver **Julia Pastrana** und ihres Sohnes

5350 Rubel

empfangen zu haben und ist die Einnahme laut Cassenbuch unter Nr. 1139 eingetragen worden.

October den 17. Tage 1860. **Cassirer Roschukow.** Das Museum ist täglich geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends für erwachsene Herren. **Entrée 5 Ngr. Katalog 2 1/2 Ngr.**

Die Theater-Restauration

empfehlen ihren bekannten feinen **Mittagstisch.** (12—3 Uhr.)

In den oberen Sälen sieben **6 Billards** zur Unterhaltung.

In der Theater-Conditorei,

welche jedem Fremden als feines Wiener Café bestens empfohlen wird, concertirt Abends die beliebte **Tyroler-Familie Pitzinger.**

Anfang 1/2 8 Uhr. **Entrée 3 Ngr.** Bei günstiger Witterung Nachmittags von 2 Uhr an **Concert** auf der **Terrasse** Ch. V. Petzoldt. Hierzu ladet ergebenst ein

Restaurant Zahn.

Heute Montag grosses **Accordion-**

Concert

von den Herren **Schmidt & Heidemann** u. d. berühmten Zithar-Virtuosen **Brätigam** aus Berita. **R. Jacobi.**

Central-Halle.

Heute Montag den 21. September sowie jeden Abend während der Michaelismesse

Grosses Concert,

ausgeführt von der aus **45 Mann** bestehenden Capelle aus den **Blumensälen** der **K. K. Gartenbaugesellschaft** in **Wien** unter Direction des Herrn **C. M. Ziehrer** aus **Wien**, **K. K. österreichischer Militair-Capellmeister a. D.**

Einlass 1/2 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr. **Entrée à Person 10 Ngr.**

M. Bernhardt.

NB. Am Tage werden Bestellungen auf reservirte Tische und Tafeln gegen Entnahme der Billets an der Tagescasse der Centralhalle sowie beim Portier entgegengenommen.

Weinstube mit Restaurant

von **Emil Kraft,**

Hainstrasse No. 23, gegenüber dem **Hôtel de Pologne.**

Heute Abend 8 Uhr sowie die folgenden Abende:

Musikalische Vorträge

der **Gesellschaft des Herrn Director F. Wehl** aus **Hamburg.**

Esterhazy-Keller.

Heute und folgende Tage **Gesangconcert-Vorträge** der beliebten **Damen-Capelle Fellinghauer.** Anfang 1/2 8 Uhr.

Im Saale des Eldorado

heute Montag den 21. September

Concert

der Leipziger Quartett- und Completsänger Herren **Heinig, Eyle, Stahlheuer, Glpner** und **Selow.**

Anfang 8 Uhr.

Entrée 5 Ngr.

Ton-Halle.

Heute Montag **Concert**

und **Ballmusik.**

Anfang 7 Uhr. **J. G. Moritz.**

NB. Morgen Dienstag **Concert** und **Ballmusik.**

Gosenthal.

Heute Montag **Concert** und **Ballmusik**, dabei empfehle **Gänse- und Hasenbraten**, wozu ergebenst einladet **Herrmann Krahl.**

Central-Halle.

Meinen neu decorirten **Parterre-Restaurations-Saal** empfehle einem geehrten Publicum zur geneigten Beachtung.

Gleichzeitig empfehle meinen guten und kräftigen

Mittagstisch.

M. Bernhardt.

Leitmeritzer Elbschloss-Märzen-Bier

und **Freiherr von Tucher'sches** in **Nürnberg,**

beides vorzüglicher Qualität empfehle bestens

A. Neumeyer, Stadt London.

Restaurant Lejeune Planenscher Hof

empfehle seine elegant ausgestatteten Localitäten **Parterre** und **Bel-Etage** der gefälligen Benutzung eines geehrten Publicums.

Zur alten Burg

Pfaffendorfer Straße 1 empfiehlt täglich **Mittagstisch à la carte,** gewählte Speisefarte zu jeder Tageszeit, **Lager-u. Bayerisch Bier** ff. **W. Ratzsch.**

Lagerbier von Riebeck & Co. in Rendsitz. **Restaurant F. Louis Stephan** im Neubau der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt. Eingang: Parkstrasse. Bayerisch Bier von Prof. Dr. Narr in Zirndorf bei Nürnberg.

Grosse ganz neu eingerichtete comfortable Räume, Speisen und Getränke in nur bester Qualität, dem die Messe besuchenden verehrten Publicum zu recht fleissiger Benutzung bestens empfohlen.

F. Louis Stephan.

Stadt Gotha,

Große Fleischergasse Nr. 21, empfiehlt zu jeder Tageszeit eine reiche Auswahl von Speisen, sowie echt Nürnberger Bier aus der Freiberrl. von Tucher'schen Brauerei. Während der Messe beginnt der Mittagstisch um 1/2 12 Uhr.

Gambrinus-Halle, Nicolaistrasse No. 6. Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an. reichhaltige Abendkarte, echt Bayerisch und Lagerbier. Fr. Tröster.

Täglich Stamm-Frühstück reichhaltiges Frühstücks-Buffet empfiehlt **Louis Zippel.** Jeden Tag **Mittagstisch** von 1/2 12-1/2 3 Uhr. Jeden Abend **Speisekarte** gewählt. **22. Katharinenstr. 22.** ehemals Bernh. Fleischh. empfiehlt echt Bayerisch Bier von Kurtz in Nürnberg Gut gepflegte Weine.

Nicolaistrasse 5. **Restaurant Drechsel** nahe dem Theater. Bayer. Bier- und Frühstücks-Stube. **Mittagstisch.** Abends reichhalt. Speisekarte, Febrl. v. Tucher'sches Bier v. vorzügl. Güte. Geräumige, freundliche und rauchfreie Localität.

Hôtel Sedan. Table d'hôte 1 Uhr Mittags, à la carte zu jeder Tageszeit. C. W. Schmidt.

Petersstrasse **Restaurant 22 H. Tharandt.** Täglich früh Bouillon, kaltes und warmes Frühstück. Reichhaltige Speisekarte. ff. Lagerbier (Riebeck & Co.)

Billard-Salon mit 2 neuen Carambolage-Billardis von Dorfelder in Mainz.

Rosenthalgasse 14. **Restaurant Zahn.** Mittagstisch. Eleganter ausgestattet wie auch vergrößerter, 300 Personen fassender **Gesellschafts-Salon. R. Jacobi.**

40 Neumarkt 40 kl. Feuerkugel. **Eisenhölle** Bayrische Bier- und Frühstücksstube. **Mittagstisch.** Abends gutgewählte Speisekarte. 40 Neumarkt 40 kl. Feuerkugel. Bayrische Bier- und Frühstücksstube.

5. Grimma'sche Strasse **Restaurant.** Täglich guten kräftigen mit Suppe von 12-3 Uhr. **Mittagstisch** Julius Windisch. 3. Neumarkt. **Restaurant.** à la carte zu jeder Tageszeit. Bayerisch und Lagerbier vorzüglich.

Münchener Bierhalle, Burgstr. 21, Ecke v. Sporergr. Heute **Schlachtfest**, außerdem Mittags und Abends reichhaltige Speisekarte, vorzügliche Biere. Jeden Abend während der Messe **humoristische Vorträge.** **Seidel.** **Pragers Biertunnel.** Heute **Schlachtfest**, früh Weißfleisch, Abends frische Würst. u. Bratwürst. Bayerisch u. Lagerbier ff. **Carl Prager.**

Windmühlenstrasse No. 15. **Restaurant zur Wölbling'schen Brauerei.** empfiehlt heute **Schlachtfest**, Biere vorzüglich. Zugleich empfehle mein **Carambolage-Billard** Th. Seyferth. **Heute Schlachtfest,** Herrmann Kretschmar, Leibnizstraße Nr. 6. **Schillerschlösschen in Gohlis.** Täglich Mittagstisch 2/3 Portionen. Zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisekarte, guten Kaffee und Kuchen, ff. Bayerisch und Lagerbier.

Zum Helm in Eutritzsch. Heute empfehle eine ganz famose „Termin-Gose“ und **Schlachtfest.**

No. 1. Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein Fr. verw. Vogt. No. 1. **Heute Schweinsknochen mit Klößen,** Bayerisch, Lager- und Rößener Weißbier vorzüglich gut. **A. Furkert,** Kreuzere Hospitalstr. **Restaurant von W. Rosenkranz,** Zeitzerstraße 20c. Heute sauren Rinderbraten mit Thüringer Klößen. Bier ff.

Goldener Elephant, Große Fleischergasse 8 und 9, empfiehlt **Mittagstisch** in großer Auswahl. Reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit. **Bayerisch Bier** aus der Kurzfischen Brauerei in Nürnberg, Riebeck'sches Lagerbier ff. **W. Ihme.**

Restaurant zur goldenen Kugel. Parkstraße Nr. 1b, Halle'sche Straße Nr. 8. Heute **Karpfen polnisch und blau,** echt Bayerisch von Kurtz in Nürnberg und Vereins-Lagerbier. **Restaurant & Café von F. W. Busch,** Kl. Fleischergasse Nr. 7. Täglich während der Messe kräftiger Mittagstisch, Bayerisch und Lagerbier ff.

Goldene Säge Dresdner Straße Nr. 29. Heute **Cotelettes mit Blumenkohl.** Täglich Mittagstisch, sowie eine reichhaltige Abendkarte, ff. Lager- und Bayerisch Bier, ff. Weine. Feines Carambolage-Billard. **H. Wagner.**

Restaurant von Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus, empfiehlt Abends **Karpfen polnisch,** zu jeder Tageszeit reichhaltige gewählte Speisekarte. Echt Bayerisch, Lagerbier und Gose ff. Auch empfehle ich von heute ab einen guten kräftigen **Mittagstisch.**

Waldschlösschen Gohlis. Tägl. reichhaltige Speisek., fr. Kuchen, Kaffee u. Chocolate, div. Biere ff. **E. Busch.**

1 Thaler Belohnung. Am Sonnabend Abend wurde bei Gelegenheit des Concertes für die Abgebrannten in Weiningen oder auf dem Nachhausewege ein Portemonnaie verloren, enthaltend einen Reichtbaler'schein der Leipziger Bank u. etwas kleines Geld. Gegen obige Bel. abzugeben Rendsitz, Steinrichstr. 3, II. **Rud. Zimm.**

Sonnabend Abend zwischen 6 und 7 Uhr ist eine silberne Schnupftabaldose verloren worden. Der ehrliche Finder bekommt 3 fl. Belohnung. Abzugeben Augustusplatz, 5. Fundenreibe bei **Rud. Zimm.**

An vergangener Ostermesse sind zwei Stück Tuch Theatergasse Nr. 4, II. irrtümlich abgegeben worden. Der sich legitimirende Eigentümer kann sie daselbst abholen. **George.**

Gefunden eine **Reisetasche.** Theaterstraße Nr. 26, Hof 2 Treppen links. **George.**

Diejenige Person, welche am vergangenen Sonnabend Abend nach 8 Uhr meine **Billard-Dede** an sich genommen, bitte ich hiermit, dieselbe baldm. am bekannten Orte wieder binzuliegen. **W. Klahn,** Restaur. Hosp. u. Thalfstr.-Ecke. Hochgewachsene Schwarzgekleidete D. aus B. Str., verigen Montag 11-12 Ehlers, Peters-, Schiller-, Grimma'sche u. Straße versch. Läden besucht. Ist Annäherung angenehm, so bitte ein Zeichen, Vorname der ff. Begleiterin mit bekannt (- r. h. -).

Bekanntmachung. Hohen fest-Tages wegen bleibt mein **Lombard- und Vorschuss-Geschäft** heute geschlossen. **Leo Hlawatsch,** Reichstraße 50, 2. Etage. **15. August 1872.**

So zieh' denn fort ins Weite, Mein Lied und grüsse Sie, Die meines Herzens Freude, Mein Trost in jedem Leide. — Durch Seelenharmonie.

Zieh' hin und gieb die Grüsse Ihr tief ins Herz hinein; Dann weiss ich, dass die Süsser — Wie wenn es Gott ihr hiesse — Hold liebend denket mein. **George.**

Obfr. **H. R.** u. Nr. Ihr. Alters liegt Erf. post. rest. **Gewerkschaft der Schuhmacher.** Montag den 21. Sept. Versammlung bei Frn. Zeidler, Windmühlenstraße 7. Um zahlreiches Erscheinen bittet **d. B.**

Beiträge für die Abgebrannten in Meiningen

werden an nachverzeichneten Sammelstellen entgegengenommen:

Gustav Bachmann, An der Pleiße Nr. 6.
 Café Haisch, Bienenforb, Dresdner Straße.
 Conrad & Consmüller, Petersstraße Nr. 24, im großen Meier.
 Julius Haackel, Lange Straße Nr. 16.
 B. J. Hansen, Markt Nr. 14.
 Emil Hohlfeld, Hauptstädter Steinweg Nr. 11.
 J. Jacob Huth, Universitätsstraße Nr. 20.
 August Hübner, Nürnberger Straße Nr. 63.
 Guido Jentsch, Nürnberger Straße Nr. 10.
 Oscar Jessnitz, Grimma'scher Steinweg Nr. 61.
 C. F. Kahnt, Hofmusikalienhandlung, Neumarkt Nr. 16.
 F. W. Keyser, Petersstraße Nr. 45.
 Krieg & Schneider, Schützenstraße Nr. 20/21.
 V. B. Kunze, Peterssteinweg Nr. 59/60.
 Leipziger Börsehalle, Brühl Nr. 17.
 Aug. Mehe, Firma: Carl Forbrich, Grimma'sche Straße Nr. 34.
 Wilh. Rob. Müller, Gerberstraße Nr. 67.
 Carl Müller, Colonnadenstraße Nr. 24.
 Gustav Rus, Mauriciannum.
 Schütte-Felsche, Café français, Augustusplatz Nr. 2.
 Gebr. Spillner, Windmühlenstraße Nr. 30.
 Oswald Voigtländer, Petersstraße.
 O. Th. Winckler, Ritterstraße Nr. 41.
 Expedition des Leipziger Tageblattes.

Das Hilfs-Comité für Meiningen.

Verein Leipziger Gastwirthe.

Die Herren Kollegen werden erludt die eingegangenen Gelder und Sachen der Sammlung für Meiningen an das Depot bei Herrn Aug. Grün, Gute Quelle, baldigst abliefern zu wollen.
 L. Siedmann, Vorsitzender.

Bazar

zum Besten des Asyls armer Kinder im Parterre-Saale der Buchhändlerbörse vom 22. bis 30. September 1874.
 Täglich ununterbrochen von Vormittag 10 Uhr bis 8 Uhr Abends.
 Dem Vincentius-Verein sind eine große Anzahl nützlicher und praktischer Gegenstände der mannichfaltigsten Art geschenkt worden, welche derselbe zum Besten des obenangebeuteten Zweckes zu verwerten gedenkt und deren Verkauf durch freundliche Mitwirkung von mehreren Damen stattfinden soll. Wohlthäter und Freunde armer Kinder werden zur Förderung auch dieses Wertes der Nächstenliebe zu recht zahlreichem Besuche ergebenst eingeladen.
 Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend gefellige Zusammenkunft im Vereinslocale.
 Der Vorstand.
 Montag den 21. September theatrales Abendunterhaltung im Restaurant Bellevue, Kreuzstraße 5. Anfang 8 Uhr.
 Nach dem Theater Tanz bis 2 Uhr. Gäste willkommen. Billets sind bei Herrn Restaurateur Quasch zu haben. D. V.

Hilaritas.

Einladung.
 Die Innung und Genossenschaft selbstständiger Schuhmacher Leipzigs hält Montag den 21. September Abends 7 Uhr eine Versammlung in Jabin's Restauration, Turnerstraße Nr. 3, ab. Tagesordnung: Besprechung über Höchstloca-Bereine. Alle zur Meße herein anwesenden Kollegen laden wir hierzu freundlichst ein.
 Die Vorstände der Schuhmacher-Innung und Genossenschaft Leipzigs.

(Zur gef. Beachtung.) Michaelismessel 1874

Annoucen aller Art an alle hiesigen sowie sämmtliche Blätter und Zeitungen des In- und Auslandes werden täglich zu Originalpreisen ohne Porto oder sonstige Spesen durch das Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt No. 39, prompt befördert, und sei hiermit dieses Institut dem inserierenden Publicum bestens empfohlen.
Inserate im Leipz. Theater- und Intelligenzblatte, Expedition Neumarkt 39, finden sehr geeignete Verbreitung. Preis nur 1 Ngr. pro Zeile.
Placate sowie Drucksachen aller Art liefert correct und billig die Buchdruckerei von Bernhard Freyer.

Das allgemeine Vertrauen, welches die Annoucen-Expedition von Rudolf Mosse, Leipzig, Grimma'sche Straße 2, sich durch die strenge Keckheit allerseits erworben, der gute Ruf, welcher bis in die fernsten Gegenden des Erdalles derselben vorausgeht, rechtfertigt zweifelslos die täglich sich mehrende Benutzung dieses Instituts seitens der Großindustrie und des Handels. Den geehrten Inserenten werden bei Uebersendung sämmtlicher Insertionen die annehmbaren Vorteile und bei belangreichen Aufträgen die höchstmögliche Rabatte geboten. Rath und Auskunft über vortheilhaftes Annoncieren bereitwillig. Discretion in allen Fällen. Berechnung der Original-Preise ohne Zuschlag von Porto oder sonstigen Spesen. Inseritions-Tarif (Zeitungs-Berzehrung) gratis u. franco.

D. G. 7 Uhr Bayerischer Bahnhof.

Local des Kaufmännischen Vereins.
 Heute Abend punctlich 8 Uhr Uebung im Restaurant zum Zopfbrotbad.
 Die Beerdigung unseres Mitgliedes des verstorbenen Tischlers Franz Bauer findet Dienstag, 22. Sept. Nachm. 3 Uhr von Trauerhause, Frankf. Str. 41, statt. Um zahlreiche Theilnahme zur letzten Ruhestätte bittet freundlich, der Vorstand.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°.

Bad Mildenstein. Schletterstraße 5. Heil- u. Badeanstalt.
 Augustusbad, Poststraße 7. Sonn- und Feiertags bis Mittag.
 Zweifelhaltel I u. II. Dienstag: Erben mit frischer Wurst. S. B. Pöhne. Ulrich.

Bedenken

Die Geburt eines gefunden Knaben zeigen hierdurch an Bernhard Gräuler und Frau geb. Wendel.
 Leipzig, 18 September 1874.
 Heute Morgen wurden wir durch die glückliche Geburt eines muntern Mädchens hoch erfreut.
 Leipzig, den 20. September 1874.
 Friedrich Lindner und Frau geb. Zeit.

Todes-Anzeige.

Am 19. September Nachmittags 1/2 Uhr verschied nach langen schweren Leiden kurz und unerwartet unser guter Gatte, Bruder, Schwager und Schwagerjohn,
Franz Sauer,
 in seinem noch nicht vollendeten 35. Lebensjahre. Das als schuldige Nachricht allen Freunden und Bekannten.
 Leipzig, den 20. September 1874.
 Die tieftrauernde Gattin **Minna Sauer geb. Kirbach,** nebst Hinterlassenen.
 Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags um 3 Uhr statt vom Trauerhause Frankfurter Straße Nr. 41.

Heute früh 2 Uhr verschied seit 27-jährigem schweren Leiden im 67. Lebensjahre **Eleonore Quasch geb. Müller.** Dieses zur Nachricht den Verwandten und Bekannten.
 Leipzig, den 20. September 1874.
 Ihr Sohn **W. Quasch,** Tauchaer Straße 16.

Zurückgekehrt vom Orade meiner mir unvergesslichen Tochter und Schwester **Emma**
 erfülle ich die heilige Pflicht allen denen, welche derselben durch reichen Bluteschmerz u. s. w. die letzte Ehre erwiesen, meinen herzlichsten Dank. Ganz besonders Dank dem Herrn Dr. Langheim für seine großen Bemühungen, sowie dem Herrn Pastor Dr. von Erigera für die trostreichen Worte an der Ruhestätte der selig Entschlafenen, welche einen lindernden Balsam in uns eingestiftet haben.
 Leipzig, am 18. September 1874.
Caroline Mauer mann als Mutter,
Anna als Tochter.

Volkswirtschaftliches.

Mangelhaft adressirte Briefe.

1. Kripzig, 18. September. Der leit. Oberpostdirector Geh. Hofrath, Petersohn hat an die hiesige Handelskammer das nachstehend abgedruckte Schreiben gerichtet, dessen Inhalt allen Geschäftsleuten hierdurch angelegentlich zur Beberigung empfohlen wird.
 „Die ungenügende und unrichtige Adressirung der Postsendungen ist ein Uebelstand, der mit der Zunahme der Bevölkerungsgeschwindigkeit immer häufiger zu Tage tritt, und der nicht allein das Sortir- und Befehlsgeschäft wesentlich erschwert und verzögert, sondern auch von großem Nachtheile für das Publicum ist, weil die Befestigung ungenügend oder unrichtig adressirter Sendungen in vielen Fällen nicht sofort, sondern erst nach weiteren Ermittlungen erfolgen kann. Als Beweis hierfür möge die Angabe dienen, daß die Zahl der gewöhnlichen und recombmandirten Briefe jener Art bei dem Postamt Nr. 1 hierseits pro Tag durchschnittlich 400 Stück, der Postanweisungen und Geldbriefe ca. 150 Stück, der Pakete mit und ohne Werthdeclaration ca. 50 Stück beträgt und daß davon ca. 60 beziehentlich 10 und 2 Stück täglich als unbestellbar zurückgeschickt werden müssen. Bei einem weniger geübten Personal wird sich die erste Zahl unausbleiblich noch wesentlich vermehren.
 In vielen Fällen ist zwar der Correspondent bei aller Sachkenntniß und allem guten Willen nicht in der Lage, eine vollständige Adresse anzugeben; dem könnte aber abgeholfen werden, wenn das Publicum und ganz besonders die Geschäftswelt sich daran gewöhnen wollte, den auswärtigen Correspondenten ihre Geschäftslocale beziehungsweise Wohnungen mitzutheilen. Ein großer Theil der hiesigen Geschäftsleute scheint aber dieses Verfahren gänzlich zu vermeiden, in der Meinung, daß darunter ihr Ansehen noch außen leiden könnte. Es ist nämlich allgemein die Ansicht verbreitet, daß die an Firmen gerichteten Sendungen der Angabe des Geschäftslocales nicht bedürften und daß das Sortir- und Befehlsgeschäft eine jede der hiesigen Firmen und deren Lage in der Stadt seit und sicher kennen müsse. Es ist richtig, daß bei größeren und bekannten Firmen über den Mangel der Wohnungsangabe wohl hinweggesehen werden kann. Ganz anders verhält es sich jedoch mit solchen Firmen, die erst neu gegründet und wenig

bekannt oder von geringerer Bedeutung sind. Bei vielen derselben finden sich anstatt der vollen Vornamen nur deren oft undeutliche und verjüngte Anfangsbuchstaben dem Familiennamen des Inhabers vorgesezt, und es bleibt alodann in Ermangelung einer Wohnungsangabe häufig durchaus kein Anhalt übrig, um mit Sicherheit beurtheilen zu können, ob eine solche Adressirung wirklich für eine Firma bestimmt ist, oder nicht irgend einer gleichnamigen Person zugehört, die nicht Inhaber einer Firma ist. Außerdem wollen viele Geschäftsleute auf Grund eines Aushängeschildes oder sonst irgend einer Angabe sich als Inhaber der Firma betrachtet wissen, obgleich letztere bei dem Handelsgewerbe weder angemeldet noch eingetragen sind. Vermehrt werden die Schwierigkeiten und Unklarheiten vielfach noch dadurch, daß auch außer der Meße noch viele Sendungen für solche Firmen eingehen, die nur während der Meße hier vertreten sind. Ueberdies ist zu berücksichtigen, daß mit dem Steigen des Geschäftverkehres die Vermehrung des Sortir- und Befehlsgeschäftes gleichen Schritt halten muß. Den neu eintretenden Personen können aber naturgemäß die Firmen und Wohnungen nicht bekannt und geläufig sein. Hiernach ist es durchaus begründet, daß auch bei den an Firmen gerichteten Sendungen die Angabe des Geschäftslocales x. keineswegs überflüssig, sondern sehr zweckmäßig und in vielen Fällen notwendig ist.
 Um dem in Rede stehenden Uebelstand, welcher trotz der wiederholten öffentlichen Aufforderungen zur Abstellung derselben unverändert fortdauert, in wirksamer Weise zu begegnen, sollen demnach hierseits alle diejenigen Postsendungen, welche wegen mangelhafter Adressirung Erörterungen verursachen und in Folge dessen verspätet zur Befestigung gelangen, mit Zetteln versehen werden, deren Text die Empfänger ausdrücklich darauf aufmerksam macht, daß die verspätete Befestigung lediglich durch die mangelhafte Adressirung verursacht sei.
 Es könnte aber das Publicum vor dem in Rede stehenden Uebelstande noch wirksamer bewahrt und die Postverwaltung wesentlich unterstützt werden, wenn seitens der hiesigen Geschäftsleute in den abzusendenden Briefen x. ihre Geschäftslocale beziehungsweise Wohnungen angegeben und zwar, wie dies anderwärts bereits vielfach

geschicht, unmittelbar unter Ort und Datum, und die auswärtigen Correspondenten zur genauen Angabe dieser Locale x. auf den Postsendungen aufgefordert würden. An die geehrte Handelskammer richte ich deshalb das ergebene Ersuchen, die hiesige Kaufmannschaft von Vorstehendem in geeigneter Weise in Kenntniß setzen und derselben in ihrem eigenen Interesse das angegebene Verfahren recht dringend anempfehlen zu wollen.
 Hierbei sei noch eines Gebrauches gedacht, der bisher nur vereinzelt geübt wird und darin besteht, daß auf den Adressen der an Firmen gerichteten Briefe x. die Prädicate „Herr, Herren x.“ weggelassen werden und einfach z. B. adressirt wird:
 Firma: J. J. Weber
 Leipzig
 Mittelstraße 6.
 Dieses Verfahren erscheint namentlich in Anbetracht des Umstandes, daß manchmal einer Firmenadresse das Wort „Herr“ vorangestellt ist, während das Geschäft von einer Frau des angegebenen Namens geführt wird, als durchaus correct und nachahmenswerth.“

Verschiedenes.

Karlsruhe, 17. September. Im Großherzoglichen Handelsministerium hat gestern unter Mitwirkung des Referenten des Großherzoglichen Finanzministeriums über den vom Reichsanzler-Kant bearbeiteten Entwurf eines Bankgesetzes eine eingehende Berathung stattgefunden, an welcher nebst einem Vertreter der Badischen Bank auch Beiräthe aus dem Handelsstande des Landes Theil genommen haben.
 Vom 1. October an wird von Berlin nach Rom über München und Eger eine directe Eisenbahn-Verbindung zur Einführung gelangen. Auf der Strecke München-Kolnheim-Auffheim werden hierdurch mehrfache Aenderungen eintreten, da der um 7 Uhr Vormittag in München ankomrende Ostbahn-Courierzug aus Berlin mit Verona einet, und der um 7 Uhr 15 Minuten Abends von München nach Berlin abgehende Courierzug andererseits in directen Zusammenhang gesetzt werden.
 Die von der Saal-Eisenbahn im Monat August erzielte Einnahme darf mit Rücksicht darauf, daß die Betriebseröffnung auf der genannten

Bahn erst am 1. Mai stattgefunden hat, als befriedigend angesehen werden. Bei einer Länge von 10 Meilen betragen die Augusteinnahmen 26,867 Thlr. gegen 24,452 Thlr. im Juli, 20,186 Thlr. im Juni und 23,685 Thlr. im Mai. Pro Meile stellte sich die Einnahme im August also bereits auf 2656 Thlr., während u. A. die Halle-Guben- und die Räcklich-Bosener Bahnen nach bekanntlich mehrjährigem Betriebe im August nur je 2500 Thlr. resp. 1988 Thlr. pro Meile vereinnahmten.
 Anhalt. Dessauische Landeseisenbahn. In der am 18. September stattgehabten Sitzung des Verwaltungsrathes machte die Direction Mittheilung über die im ersten Semestre erzielten Resultate. Dieselben sind außerordentlich befriedigend, denn es wurde ein Reingehinn von 131,820 Thlr. erzielt; derselbe repräsentirt nach Abzug der statutenmäßigen Tantiemen eine Dividende von 5 1/2 Procent per Oaljahr.
 Die von der Berlin-Görlitzer Eisenbahn-Gesellschaft neu emittirten 3,000,000 Thlr. 4 1/2 Proc. Prioritäts-Obligationen, für welche das in den nächsten Tagen zu veröffentlichsnde Privilegium vom 24. August datirt, sind von der Generaldirection der Seehandlungs-Gesellschaft und dem Bankhaus W. A. v. Rothschild & Söhne, also von demselben Consortium, welches die frühesten Anleihen der genannten Gesellschaft emittirt hat, übernommen worden.
 Reichsmünzen. In der Woche vom 30. August bis 5. September 1874 sind geprägt worden an Goldmünzen: 2,568,320 Mark 20-Markstücke; an Silbermünzen: 486,165 Mark 1-Markstücke, 63,618 Mark 60 Pf. 20-Pfennigstücke; an Nidelmünzen: 89,056 Mark 60 Pf. 10-Pfennigstücke, 16,202 Mark 50 Pf. 5-Pfennigstücke; an Kupfermünzen: 67,241 Mark 66 Pf. 2-Pfennigstücke, 28,227 Mark 32 Pf. 1-Pfennigstücke. Im Ganzen sind geprägt: an Goldmünzen: 563,210,280 Mark 20-Markstücke, 205,748,740 Mark 10-Markstücke; an Silbermünzen: 24,466,859 Mark 1-Markstücke, 7,376,937 Mark 40 Pf. 20-Pfennigstücke; an Nidelmünzen: 3,589,908 Mark 70 Pf. 10-Pfennigstücke, 535,019 Mark 40 Pf. 5-Pfennigstücke; an Kupfermünzen: 557,001 Mark 17 Pf. 2-Pfennigstücke, 368,665 Mark 52 Pf. 1-Pfennigstücke. Gesamttaufsprägung: an Goldmünzen: 1,068,959,020 Mark; an Silbermünzen: 31,842,696 Mark 40 Pf.; an Nidelmünzen:

4,124,925 Mark 10 Pf. an Kupfermünzen: 1,225,666 Mark 69 Pf.

Falsche hannoversche Banknoten. Neuer den vor einiger Zeit aufgetauchten falsificaten der 20 Thaler-Banknoten der hannoverschen Bank sind in jüngster Zeit wieder derartige Falsificate in den Verkehr gekommen...

Hamburg, 16. September. Nach Mittheilung mehrerer Blätter geht die Reichs-Regierung mit der Absicht um, einen Eingangszoll auf Petroleum zu legen...

Table with 2 columns: Year, Gallons. Rows for 1869, 1870, 1871, 1872, 1873.

Und für die ersten acht Monate dieses Jahres kommt die Einfuhr bereits der letzten Jahressumme gleich.

Kürnberger Brauerei vorm. Henninger. Ueber den vorläufigen Abschluß der Kürnberger Brauerei-Aktiengesellschaft...

Wien, 20. September. Ueber die Fusion der galizischen Bahnen schreibt die N. Fr. Pr.: Bekanntlich besteht seit längerer Zeit das Project, die erste ungarisch-galizische Eisenbahn...

London, 19. September. In Folge der sehr zahlreich eingegangenen Zeichnungen ist die Subscription auf die neue türkische Anleihe schon heute geschlossen worden.

Pernambuco, 18. September. Die telegraphische Verbindung mit Bahia ist unterbrochen. Morgen läßt ein Dampfer aus, um dieselbe wiederherzustellen.

Die für den Handel ohnehin so wichtige Insel Portorico hat durch die vielen Gerüchte, denen zufolge das deutsche Reich den Erwerb derselben beabsichtigen sollte...

den für Zucker 1,547,000 Pfund, gegen 1,885,241 Pfund in 1872. Melasse 143,118 Pfund gegen 304,337 Pfund in 1872. Kaffee 929,541 Pfund gegen 531,624 Pfund in 1872. Tabak 121,599 Pfund gegen 98,817 Pfund in 1872. Baumwolle 10,711 Pfund gegen 20,556 Pfund in 1872.

Die amerikanische Baumwollen-Export-Vertheilung...

Allgemeine commercielle Notizen. Berlin, 18. September. Die Abkündigung, welche gestern besonders aus dem speculationen Gebieten hervorkam, machte heute weitere Fortschritte...

London, 19. September. Gladstones 2 1/2, 2 1/2, Proc. In die Bank fließen heute 11,000 Pfund. Eisenbahn-Einnahmen. Leipzig, Dresden Eisenbahn. Die Einnahmen im August betrugen 351,091 Thaler...

Wien, 19. Septbr. Die Einnahmen der österreichisch-französischen Staatsbahn betragen in der Woche vom 10. bis zum 16. September 676,158 fl., ergaben mitten gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mindereinnahme von 134,154 fl.

Seidencondition. Mailand, 16. September. Unteränderter Markt und gendöhnliche Nachfrage nach seinen Organismen, die spärlich vorhanden sind. Wenige Geschäfte. Die Seidencondition-Ankäufer hat heute registriert: 48 St. Greges und 70 St. verarbeitete Seiden...

Wollberichte. Breslau, 17. September. Durch die Anwesenheit mehrerer Fabrikanten aus Sagan, Sommerfeld, Sorau und Spremberg, sowie die gleichzeitige Concurrenz einiger hiesiger Commisaires hatte das Geschäft äußerlich ein etwas lebhafteres Aussehen...

restliche Hochwolländer werber wollen und Sterbings von 22-26 Thlr. aus dem Marke genommen. Ulberpool, 14. September. Bericht von Messrs. Braun & Co. Baumwolle. Der heute empfangene Bericht des Agricultur-Bureaus in Washington...

Die amerikanische Baumwollen-Export-Vertheilung. Nach den Veröffentlichungen des Agricultur-Bureaus sind in Nord-Carolina alle Ansaaten auf eine reiche Ernte vorhanden...

Zuckerberichte. Magdeburg, 19. September. Die Stimmung des Zuckermarktes war während der verwichenen acht Tage sehr ruhig. In Wobganzer wurden ca. 1,050,000 Kilogramm gehandelt...

Vraunshweig, 19. September. Die dem Markte in der abgelaufenen Woche angeführten Offerten in neuer Waare waren wiederum noch wenig umfangreich, da aber auch die Zahl der einkaufenden Speculanten bisher eine sehr beschränkte ist...

Hopfenbericht. Rürnberg, 17. Sept. Während das Geschäft sich drängen in den Productionen der Hopfen in unmittelbarer Stimmung, mitunter follehafter Haufe bewegte, zeigte gestern unser Markt der Augenweil eine festere, besonnener Haltung...

Schiffahrtsberichte. Triest, 19. Septbr. Der Hoch-Dampfer 'Mina' ist mit der österreichischen Ueberlandspost heute Vormittag 10 1/2 Uhr aus Ancona hier eingetroffen.

Maximale wurde 125-132 fl. gute 134-138 fl. bezahlt, und Prima waren anfangs vernachlässigt. Später war es lebhafter, und es sind bei feiner Haltung bis jetzt, Mittags, folgende Preise angezogen...

Grünberg, 14. September. Wein- und Obst-Ernte. Geschäftliche Verhältnisse. Das kalte Wetter letzter Woche, verbunden mit Sturm und Regen, hat nicht günstig auf unsere Trauben gewirkt...

Magdeburg, 19. September. Karteilalbitrirt. Die Waare abermals niedriger bezahlt. Termine sehr fest. Doch ohne daß 25 a 25 1/2 Thlr. bez. Septbr. 20 1/2, 26 Thlr. Octobr. 24 Thlr. v. 10,000 Proc. mit Uebernahme der Gebäude a 1 1/2 Thlr. pr. 100 Auer. - Rabenbalsam 100. loco und September 25 a 26 Thlr.

London, 16. September. Terpentin, amerikan. 21 1/2 a 22 1/2, d. - Petroleum 9 3/4 v. Gallon. Altoner Brauerey-Produkten-Markt. Der heutige Markt war im Allgemeinen gut besucht...

Landwirthschaftliches.

Kanarienzucht und Verwendung. Bei den Verhandlungen des landwirthschaftlichen Centralvereins zu Bernrieden wurde u. a. Woll kurz die Resultate der von hiesiger hiesiger angelegten Kanarienzucht...

Tredden, 19. September.

Table with 2 columns: Firm Name, Price. Rows include Industriellen, Zuckerwerke, Papierfabriken, etc.

Schiffahrtsberichte. Triest, 19. Septbr. Der Hoch-Dampfer 'Mina' ist mit der österreichischen Ueberlandspost heute Vormittag 10 1/2 Uhr aus Ancona hier eingetroffen.